

24.04.2019



Einen Tag nach der Tat war der Kassenautomat in der Tiefgarage wieder repariert und einsatzbereit.

FOTO MIRKO HERTRICH

Neuwoges: Kassenautomaten werden nachgerüstet

Von Mirko Hertrich

Der Schaden fiel geringer aus als zunächst befürchtet. Nach dem Aufbruch von zwei Kassenautomaten will die Neuwoges es den Langfingern aber künftig möglichst schwer machen.

NEUBRANDENBURG. Nach dem jüngsten Fall von Kassenautomatenaufbrüchen will die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft (Neuwoges) sicherheitstechnisch nachrüsten. Das kündigte Unternehmenssprecher Matthias Trenn am Dienstag auf Anfrage des Nordkurier an. Unbekannte Täter hatten am Montagmorgen zwei Automaten in der Tiefgarage des Stadtringtreffs aufgebrochen und das darin befindliche Bargeld entwendet. Die Polizei hatte zunächst angegeben, dass nach ersten Erkenntnissen mehrere Tausend Euro entwendet worden seien.

Diese Zahlen relativierte die Neuwoges am Dienstag. Der entstandene Gesamtschaden der Straftat inklusive Sachschaden an den Automaten liege bei rund 2000

Euro, hieß es. Dieser sei noch „verhältnismäßig gering ausgefallen“, da die Parkscheinautomaten an sämtlichen von der Neuwoges bewirtschafteten Parkanlagen regelmäßig geleert würden. Dies geschehe in unterschiedlichen Zyklen in Abhängigkeit der jeweiligen Nutzungsintensität.

Nach Unternehmensangaben gab es in der Vergangenheit bereits einen ähnlich gelagerten Aufbruchsfall. „Eine Häufung solcher Fälle können wir aber nicht bestätigen“, betonte Trenn. Dennoch werden aufgrund der jüngsten Ereignisse zusätzliche Sicherungen nachgerüstet.

An den Automaten gibt es laut Neuwoges derzeit noch keine Alarmanlagen. Die Sicherung erfolge über einen Verschluss und einen zusätzlichen Aufbruchschutz. Zudem seien Überwachungskameras installiert.

Die Wohnungsgesellschaft geht davon aus, dass bei der Tat Profis am Werk waren. Dafür spreche, dass an den Automaten bei der Ausübung der Straftat nur wenig Sachschaden entstanden sei. Die Automaten wurden umge-

hend repariert und konnten schnell wieder in Betrieb genommen werden. Am Dienstag liefen sie wieder wie gewohnt. In der Tiefgarage am Friedrich-Engels-Ring unweit des Rathauses kostet Parken pro Stunde einen Euro.

In der Zuständigkeit der Neuwoges befinden sich im öffentlichen Raum insgesamt neun Kassenautomaten. Hinzu kommen den Angaben zufolge noch einige im nicht-öffentlichen Raum, wie etwa auf dem Gelände des Neubrandenburger Klinikums. Außerdem unterhält das 100-prozentige Tochterunternehmen der Stadt Neubrandenburg etliche Parkscheinautomaten.

Zum genauen Vorgehen der Täter wollte die Neuwoges aus ermittlungstaktischen Gründen keine weiteren Details nennen. Wer Hinweise zur Tat oder den Tätern machen kann, kann sich melden bei der Neubrandenburger Polizei unter der Telefonnummer 0395/ 5582 5224 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle sowie bei der Internetwache unter www.polizei.mvnet.de.